

Gespräche

Motivation

4. Okt 21

Gleichstellung

Do 2.9.21 13⁴⁵ öffnet stellv. VAL'in Kornelia Sch die HR-Tür-
wollten mal wieder Autoöffnungen und Gespräch an-
bieten - meine Frage - mit VAL'in Simone Sch allein -
Antwort was ein entschiedenes NEIN und schon war
die Tür wieder zu.

Was fällt auf? Fehlen gesellschaftlicher Verhaltensnormen - An-
stoß als kalteres Übel, viel schwerer wiegt, dass Austragungen
auf beiden Seiten unterbunden werden müssen für die Er-
reichung des VZ-Ziels. Gefangene sind sogar zu motivieren
an der Mitwirkung aktiv teilzunehmen! Das wird nicht mit
NEIN und Tür zu zu erreichen sein.

über 20 Anträge auf ein Gespräch mit der VAL'in Simone Sch,
Mediationsgesuch beim Gericht - alles ergebnislos, aber ein Zeichen
meiner Mitwirkungsbereitschaft.

Im 2017 lud sogar ein Mitglied des Aufsichtsbereichs zu
einem Gespräch am runden Tisch ein, was nicht erschien od
mit einem "plötzlichen Termin" vorschob was VAL'in Simone Sch.
Was dann ich noch hier außer alles auf der Homepage zu be-
richten? Sie ist schließlich eine treue Leserin!

Warum wehrt sich die VAL'in Simone Sch seit Jahren mit
mir zu reden? Ist der persönliche Hass gegen meine Person
so groß oder fällt dem insgesamt gegen die Gesetzesverstöße
ein? Könnte man da nicht an hochgradige Unprofessionalität
denken?

Der Umgang mit anderen Gefangenen sieht ganz anders aus.
Allein geht sie zum Gespräch sogar in die HR des Gefangenen,
nutzt das Büro od. den Gemeinschaftsraum des Strahen, eine
'Zeuge' ist für die VAL'in Simone Sch. da plötzlich unbekannt.
Eine Gefangene berichtete von einer besonders netten Geste
der VAL'in Simone Sch - Geburtstagsgratulation mit einer
Tafel Schokolade. Ein malig. Bißlauf!

Dabei gibt es nicht mal "Ein schönes Willkommen"
für alle Gefangene, bis auf eine Ausnahme.